

Pressemitteilung

Avaloq wird Teil von NEC und startet nächste Wachstumsphase

- NEC Corporation, eine führende japanische IT-Gruppe, kündigt die Vereinbarung zum Kauf von 100% der Avaloq-Aktien von bestehenden Aktionären, inklusive Warburg Pincus LLC, an.
- Übernahme bewertet Avaloq mit CHF 2.05 Milliarden.
- Langfristige Strategie und gemeinsame Werte gewährleisten Kontinuität und Stabilität für die gesamte Avaloq Community, einschliesslich der Kunden und Mitarbeitenden von Avaloq.
- Partnerschaft ermöglicht es Avaloq, die Innovation zu beschleunigen und Präsenz rund um den Globus zu erweitern.

Tokio/Zürich/London – 5. Oktober 2020 – Avaloq, ein in der Schweiz ansässiger, global führender Anbieter von digitalen Banking-Lösungen, Kernbankensoftware und Vermögensverwaltungstechnologie, gibt heute seine Akquisition durch die japanische NEC Corporation bekannt. Da jede der beiden Firmen in ihrem Bereich Marktführer ist, wird die Kombination ihrer gemeinsamen Vision, der technologischen Stärken und der globalen Präsenz das langfristige Wachstum, die globale Expansion und die Wertschöpfungsstrategie von Avaloq beschleunigen.

Die im Jahr 1985 gegründete Avaloq bietet Banken und Vermögensverwalter auf der ganzen Welt leistungsstarke Cloud-Lösungen durch Business Process as a Service (BPaaS) und Software as a Service (SaaS). Mit mehr als 120 Jahren Erfahrung ist NEC führend in der Integration von IT- und Netzwerktechnologien, von denen Unternehmen und Menschen auf der ganzen Welt profitieren. Als eine an der Börse in Tokio notierte globale Organisation unterhält NEC Niederlassungen in mehr als 50 Ländern. NEC [kündigt](#) an, einhundert Prozent der Aktien

von Avaloq zu übernehmen. 45 Prozent der Aktien befinden sich im Besitz von Warburg Pincus, während der Rest vom Gründer und den Mitarbeitenden von Avaloq gehalten wird. Der Akquisitionswert soll sich auf 2,05 Milliarden Schweizer Franken (rund 1,9 Milliarden Euro) belaufen. Die Übernahme wird voraussichtlich bis April 2021 abgeschlossen sein, sobald die notwendigen Verfahren und Genehmigungen für jedes der beiden Unternehmen bestätigt werden.

Avaloq wird weiterhin als eigenständige Einheit mit Hauptsitz in der Schweiz operieren und die Kunden werden weiter das gewohnt hohe Serviceniveau genießen. Diese Transaktion wird nicht zu einem Personalabbau führen, und das Management steht auch zukünftig geschlossen hinter Avaloqs Wachstumsstrategie.

Das beste beider Welten für Avaloq und NEC

NEC setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der die Werte Stabilität, Sicherheit, Fairness und Effizienz durch digitale Integration verkörpert werden. Das Unternehmen fokussiert seine Bemühungen auf Lösungen, die Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) nutzen, um fortschrittliche soziale Infrastrukturen zu schaffen. Diese Lösungen sind unter dem Namen "NEC's Solutions for Society" bekannt.

Robuste Finanzinstitutionen spielen eine entscheidende Rolle in NECs Vision für sogenannte 'Smart Cities'. Banken und Finanzinstitutionen auf der ganzen Welt nutzen die fortschreitende Digitalisierung als eine Möglichkeit, sichere und reibungslose Finanzdienstleistungen anzubieten und einen schnell wachsenden Kundenbedarf in einem globalen Markt für 'Digital First Banking' zu bedienen. Mit ihrer über 30-jährigen Tradition und ihrem Fokus auf Innovation bei digitalen Banking-Lösungen, Kernbankensoftware und Vermögensverwaltungstechnologie ergänzt Avaloq NEC perfekt.

Avaloq und NEC legen großen Wert auf den Aufbau einer langfristigen und starken Kooperation. Durch die Übernahme von Avaloq erwirbt NEC profundes Fachwissen im digitalen Finanzbereich und erschließt dieses Segment weltweit.

Forschung und Technologie

NEC verfügt über sehr gut etablierte Forschungszentren, u.a. auch in Heidelberg, Deutschland, mit denen Avaloq zusammenarbeiten wird, um zukünftige Trends so früh wie möglich zu antizipieren und intelligentere Lösungen für Kunden zu entwickeln. Die Digitalisierung und Big Data verändern die Welt rasant und machen es möglich, jedem Einzelnen individuelle, auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Dienstleistungen und Lösungen anzubieten. Der Schlüssel zur nahtlosen Integration dieser Technologie in die Gesellschaft ist der Einsatz der Biometrie, einer Authentifizierungstechnologie, die Personen auf der Grundlage ihrer physischen und ihrer Verhaltensmerkmale identifiziert. NEC ist in diesem und anderen Bereichen wie der künstlichen Technologie mit "NEC the WISE" und seinen innovativen Blockchain-Technologien klar führend. NEC hat auf diesem Gebiet große Ambitionen: Avaloq wird von dem sehr stark forschungsorientierten Ansatz seitens NEC und den enormen Ressourcen, die das Unternehmen in Forschung und Entwicklung investiert, erheblich profitieren.

Demokratisierung des Wealth Managements fördert 'Digital Inclusion'

Avaloq ist ein führender Anbieter von digitalen Banking-Lösungen für High-End-Vermögensverwaltungsdienste und Privatbanken weltweit. Während dieser Bereich weiterhin ein klarer Fokus für Avaloq bleibt, strebt das Unternehmen in Zukunft an, auch das Mass-Affluent-Segment einzubeziehen. Die 'Digital Inclusion' wird in Zukunft eines der wichtigsten Themen sein. Die massgeschneiderte Vermögensverwaltungsberatung bleibt bis heute fast ausschließlich den vermögendsten Privatkunden vorbehalten. Durch die Digitalisierung wird Avaloq in der Lage sein, das Wealth Management zu demokratisieren und Anlageklassen sowie beratungsorientierte Bankdienstleistungen auch für zahlungskräftige Massen Anleger zugänglich zu machen. Damit eröffnet sich für Privatbanken und Vermögensverwalter weltweit ein hochattraktives Segment neuer Kunden.

Jürg Hunziker, Group CEO von Avaloq, sagt: «Das Avaloq Team freut sich, zur NEC Gruppe zu stoßen, einem äußerst zuverlässigen und höchst angesehenen Unternehmen mit einer langen Tradition, das dazu beitragen wird, unsere geografische Präsenz auf der ganzen Welt weiter auszubauen. Aufgrund sehr ähnlicher Werte wie Professionalität, Zuverlässigkeit, Qualität und exzellentem Service für Kunden mit Fokus auf Präzision sind wir fest davon überzeugt, dass diese Partnerschaft für Mitarbeitende, Kunden wie auch alle anderen Interessensgruppen erfolgreich sein wird. Die gesamte Geschäftsführung von Avaloq ist entschlossen, unsere Wachstumsstrategie voranzutreiben, und wir sind sehr froh, einen starken Partner an unserer Seite zu haben, der unsere langfristige Vision unterstützt. Mit NEC hat Avaloq ein perfektes neues Zuhause gefunden, um seine Erfolgsgeschichte fortzusetzen und seinen Kunden Lösungen anzubieten, die ihnen das Leben in einer immer komplexer werdenden Welt einfacher machen. Das Avaloq Team bedankt sich bei Warburg Pincus für die wertvolle strategische Beratung und die kontinuierliche Unterstützung während unserer erfolgreichen Partnerschaft.»

Francisco Fernandez, Gründer und Verwaltungsratspräsident von Avaloq, erklärt: «Mit diesem Schritt gebe ich Avaloq in die bestmöglichen Hände weiter. Mein Ziel war es, einen Partner und Eigentümer zu finden, der Avaloq für viele Jahre weiterwachsen und gedeihen lassen kann. Im Gespräch mit dem Top-Management von NEC wurde mir klar, dass sie meine Ambitionen teilen, dass Avaloq die Zukunft der Finanzindustrie durch weiterhin hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung mitgestalten kann. Ich spürte aber auch ausgeprägte Parallelen bei unserer Kultur: das Fokussieren auf unsere Kunden und Mitarbeitenden sowie das Streben nach Exzellenz und höchsten Qualitätsstandards, für welche die Schweiz und Japan letztlich stehen. Ich bin stolz darauf, einen kleinen Beitrag zum Vermächtnis eines großen japanischen visionären Ingenieurs zu leisten: Kunihiko Iwadore, dessen Geist auch heute noch bei NEC spürbar ist. Ich stehe allen, die mich auf dieser 30-jährigen Reise begleitet haben, weiterhin zur Verfügung, bin zutiefst dankbar und ihnen in aufrichtiger Freundschaft verbunden.»

Takashi Niino, Präsident und CEO der NEC Corporation, betont: NEC glaubt fest an die Bedeutung von Sicherheit und Schutz im Umfeld von Finanzinstitutionen, was für nachhaltigen Wohlstand und 'Digital Inclusion' absolut entscheidend ist. Avaloq ist ein anerkanntes, weltweit führendes Unternehmen auf seinem Gebiet, und sein überzeugendes Angebot wird unsere aktuellen Lösungen ergänzen. NEC will sein Geschäft in den Bereichen 'Digital Government' und 'Digital Finance' weiter ausbauen, indem es weltweit SaaS- und BPaaS-Geschäftsmodelle entwickelt, die Software und Technologien aus der gesamten NEC Gruppe, einschließlich der von Avaloq, nutzen.»



simplicity for a new era

Adarsh Sarma, Partner and Co-Head von Warburg Pincus Europe, ergänzt: «Mit dem Verwaltungsratspräsidenten und Gründer von Avaloq, Francisco Fernandez, und Jürg Hunziker, Group CEO, verbindet uns eine fruchtbare und erfolgreiche Partnerschaft. Avaloq hat sich rasch zu einem weltweit führenden Anbieter von Bankensoftware entwickelt und ist eines der strategischsten FinTech-Unternehmen in seinem Bereich. Gemeinsam mit dem Management haben wir Avaloq von einem On-Premise-Geschäftsmodell in einen Software-as-a-Service-Anbieter transformiert, neue innovative cloud-fähige digitale Produkte eingeführt und in zahlreiche neue Märkte expandiert. Mit einer starken Führung und Governance sind wir zuversichtlich, dass Avaloq unter den neuen Eigentümern in der Zukunft großen Erfolg haben wird, und wünschen ihnen das Allerbeste.»

Ende

Ansprechpartner Unternehmen

Avaloq

Marc Duckeck

Head of Communications

Telefon: +41 58 316 12 57

Email: marc.duckeck@avalooq.com

Juliska Del Degan

Chief Communications Officer

Telefon: +41 58 316 12 60

Email: juliska.deldegan@avalooq.com

NEC

Joseph Jasper

NEC Corporation

Telefon: +81-3-3798-6511

Email: j-jasper@nec.com

Warburg Pincus

Julie Foster

Public Relations

Telefon: +44 7471 992907

Email: julie.foster@warburgpincus.com

Ansprechpartner Presseagentur

Möller Horcher Kommunikation GmbH

Katja Dreißig

Senior Consultant

Telefon: +49 69 - 80 90 96 - 49

E-Mail: katja.dreissig@moeller-horcher.de

Über Avaloq

Avaloq, 1985 in der Schweiz gegründet, ist ein global führender Anbieter von digitalen Banking-Lösungen, Kernbankensoftware und Vermögensverwaltungstechnologie. Avaloq stellt Banken und Vermögensverwaltern leistungsfähige Cloud Computing-Lösungen in Form von Business Process as a Service (BPaaS) und Software as a Service (SaaS) zur Verfügung. Das Unternehmen ist der einzige unabhängige Anbieter von Banking-Software, der seine Software zugleich selbst entwickelt und betreibt.

Sein etabliertes Kernbankensystem ergänzt Avaloq durch drei innovative Plattformen: "Engage", "Wealth" und "Insight". Die Einfachheit dieser durchgängigen digitalen Lösungen ebnet den Weg für die Demokratisierung der Vermögensverwaltung. Über das Avaloq.one Ecosystem, einen Open Banking-Marktplatz, verbindet Avaloq seine Kunden mit ausgewählten Fintechs, um Innovationen zu fördern.

Mehr als 150 Banken und Vermögensverwalter, die weltweit Vermögenswerte von zusammen rund CHF 4.500 Mrd. verwalten, schenken Avaloq und seinen preisgekrönten Produkten und Dienstleistungen ihr Vertrauen. Avaloq hat seinen Hauptsitz in Zürich und mehr als 2.000 Mitarbeitende weltweit.

Für weitere Informationen besuchen Sie Avaloq unter www.avalog.com

Über NEC

Die NEC Corporation hat sich als Leader in der Integration von IT- und Netzwerktechnologien etabliert und fördert gleichzeitig ihr Markenversprechen "Orchestrating a brighter world". NEC ermöglicht es Unternehmen und Gemeinschaften, sich an die raschen Veränderungen anzupassen, die sowohl in der Gesellschaft als auch auf dem Markt stattfinden. Denn es gewährleistet die sozialen Werte Stabilität, Sicherheit, Fairness und Effizienz, um eine nachhaltigere Welt zu fördern, in der jeder die Chance hat, sein Potenzial voll auszuschöpfen.

Für weitere Informationen besuchen Sie NEC unter www.nec.com

Über Warburg Pincus LLC

Warburg Pincus LLC ist ein führendes, weltweit tätiges Private-Equity-Unternehmen mit Fokus auf Wachstumsfinanzierung. Das Unternehmen verwaltet über 53 Milliarden US-Dollar. Das Portfolio der Firma umfasst mehr als 185 Unternehmen und ist breit über Investitionsphasen, Sektoren und Regionen diversifiziert. Warburg Pincus ist ein erfahrener Partner für Management-Teams, die erfolgreiche und nachhaltige Unternehmen aufbauen wollen. Warburg Pincus wurde 1966 gegründet und hat seitdem 19 Private-Equity-Fonds aufgelegt, die über 84 Milliarden US-Dollar in mehr als 900 Unternehmen in über 40 Ländern investiert haben. Sitz des Unternehmens ist New York mit Niederlassungen in Amsterdam, Hong Kong, London, Luxemburg, Mauritius, Mumbai, Peking, San Francisco, São Paulo, Shanghai und Singapur.

Weitere Informationen finden Sie unter www.warburgpincus.com